# Topp ELF 948

**emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, stumpfmatt, Nassabriebbeständigkeit Klasse 2, weiß, für innen**

## Eigenschaften

Emissionsarme, lösemittel- und weichmacherfreie, Innendispersionsfarbe ("Latexfarbe"). Frei von foggingaktiven Substanzen. Besonders leicht verarbeitbar, gut deckend und geruchsneutral. Darüber hinaus hoch diffusionsfähig; entspricht, wie Innensilikatfarben, der Klasse I nach DIN EN ISO 7783.
Für die unbedenkliche Anwendung im Innenbereich vom TÜV SÜD mit dem TÜV Gütezeichen „schadstoffgeprüft“ ausgezeichnet.

## Anwendungsbereich

Für besonders wirtschaftliche Decken- und Wandanstriche innen- Auf tragfähigen Untergründen, z. B. Innenputz (Normalputz MG PII, PIII, PIV in Abhängigkeit der Druckfestigkeit), Beton, Raufaser, Gipskarton, Faserzement, Kalksandsteinmauerwerk usw. Auch für größere Flächen mit Streiflichteinfall geeignet.

## Werkstoffbeschreibung

**Standardfarbton:** 0095 weiß. Weitere Farbtöne auf Anfrage.
**Werkstoffbasis:** Acrylat-Copolymer
**Dichte:** ca. 1,46 g/cm³
**Klassifizierung nach EN 13300:**
- Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2
- Kontrastverhältnis: Klasse 1 bei 6 m²/l
- Glanz: stumpfmatt
- maximale Korngröße: fein

**Verpackung:** 15 l

## Verarbeitung

**Verdünnung**
Bei Bedarf geringfügig mit Wasser.

**Abtönen**
Mit Voll- und Abtönfarbe 951.

**Verträglichkeit**
Nur mischbar mit gleichartigen und den in diesem Praxismerkblatt dafür vorgesehenen Materialien.

**Auftrag**
Topp ELF 948 kann im Streich-, Roll- und Airless-Spritzverfahren verarbeitet werden.

**Verbrauch**
Ca. 130–150 ml/m² je Anstrich. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

**Verarbeitungstemperatur**
Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

**Werkzeugreinigung:**
Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

## Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Oberflächentrocken und überarbeitbar nach ca. 4–6 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

## Lagerung

Kühl und frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschließen.

## Deklaration

**Hinweise**
Enthält Konservierungsmittel.
Spritznebel nicht einatmen.

**Wassergefährdungsklasse**
WGK 1, nach VwVwS.

**Produkt-Code**
M-DF01.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

**Airless-Spritzdaten**

| Düsenbohrung Inch | Düsenbohrung mm | Düsenwinkel | Druck bar | Verdünnung |
|---|---|---|---|---|
| 0,021–0,027 | 0,53–0,69 | 40°–80° | ca. 150 | ca. 5 % |

## Beschichtungsaufbau

**Untergrundvorbehandlung**
Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Leimfarbe gründlich abwaschen. Intakte Öl- und Lackfarbenanstriche anlaugen, gründlich anschleifen und säubern. Nicht anstrichge eignete Wandbeläge inkl. Kleister- und Makulaturresten restlos entfernen. Nachputzstellen fachgerecht fluatieren, bei farbiger Beschichtung ganzflächig. Den Untergrund je nach Erfordernis grundieren und/oder zwischenbeschichten. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

**Erstanstriche**

| Untergründe | Grundanstrich | Zwischenanstrich | Schlussanstrich |
|---|---|---|---|
| Innenputz (Normalputz MG PII, PIII), Beton | falls erforderlich, Lacryl Tiefgrund ELF 595, Tiefgrund 545 oder Haftgrund ELF 3720 | Topp ELF 948 | Topp ELF 948 |
| Gipsputz (MG PIV), Gipskarton, Gipsbauplatten | je nach Erfordernis Lacryl Tiefgrund ELF 595, Tiefgrund 545 oder Haftgrund ELF 3720 | | |
| Porenbeton, innen | Grundierkonzentrat ELF 938, 1:3 wasserverdünnt | | |
| Wandbeläge, z. B. Raufaser, Rapidvlies, Prägetapeten | | | |

**Überholungsanstriche**

| Untergründe | Grundanstrich | Zwischenanstrich | Schlussanstrich |
|---|---|---|---|
| normal saugende Untergründe, z. B. matte Dispersions-farbenanstriche | falls erforderlich, Lacryl Tiefgrund ELF 595 oder Haftgrund ELF 3720 | je nach Objektsituation und Erfordernis Topp ELF 948 | Topp ELF 948 |
| nicht bzw. schwach saugende Unter-gründe, z. B. Öl- und Lackfarbenanstriche, glänzende Disper-sionsfarbenanstriche | Haftgrund ELF 3720 | | |
| intakte, zweikompo-nentige Beschichtung, z. B. CreaGlas 2K-PU-Finish | 2K-Aqua-Epoxi-Primer 873 | | |

## Hinweise

**Haarrisüberbrückende Beschichtung auf Gipskarton**
Eine haarrissüberbrückende Beschichtung auf z. B. Gips-karton, Gipsfaserplatten o. Ä, gemäß VOB Teil C, DIN 18363, Abschnitt 3.2.1.2, kann durch vollflächiges Armieren mit z. B. CreaGlas Glasvlies VG 1000 und Rapidvlies 1525 erzielt werden.

**Verfärbungen bei Gipskarton**
Bei der Gefahr des Durchschla-gens von Verfärbungen bei un-behandeltem Gipskarton ist eine zusätzliche absperrende Beschichtung auszuführen. Je nach Objektsituation hierzu z. B. Aqualoma ELF 202, Isogrund 924 oder CreaGlas 2K-PU-Finish 3471 einsetzen. Zur genauen Beurteilung haben sich Musteranstriche über mehrere Plattenbreiten einschließlich der Fugen und Spachtelstellen als sinnvoll erwiesen.

**Spachtelung rauer Flächen**
Falls erforderlich, raue Flächen vor dem Beschichtungsaufbau durch Spachtelung mit z. B. Mineral-Handspachtel leicht 1886 glätten.

**Zur Definition Latexfarbe**
Topp ELF 948 ist frei von Na-turlatex. Der Begriff "Latexfarbe" ist nicht definiert und bezeichnet häufig Kunststoffdispersionsfar-ben mit besonders strapazierfä-higer Oberfläche. Die Qualitäts-merkmale einer Kunststoffdis-persionsfarbe werden nach der DIN EN 13300 bestimmt.

**Höhere Reinigungsfähigkeit der Oberfläche**
Zur Erzielung einer Oberfläche mit erhöhter Reinigungsfähigkeit (z. B. für partielle Schmutzent-fernung mit feuchtem Schwamm), empfehlen wir den Einsatz von Innendispersions-farben mit einer Nassabrieb-beständigkeit Klasse 1 und mittlerem Glanz oder glänzender Oberfläche.

**Verträglichkeit mit Dichtstoff**
Bei der Beschichtung von Dicht-stoffen z. B. Acryl-Dichtungs-massen können aufgrund der höheren Elastizität Risse im An-strichmaterial auftreten. Darüber hinaus kann es zu Verfärbungen in der Beschichtung kommen. Aufgrund der Vielzahl auf dem Markt befindlicher Dichtungs-systeme sind im Einzelfall Eigenversuche zur Beurteilung der Haftung und des Verarbei-tungsergebnisses durchzufüh-ren.

**Ausbesserungen**
Ausbesserungen in der Fläche zeichnen sich, je nach Objekt-situation, mehr oder wenig stark ab. Dieses ist gemäß BFS-Merkblatt Nr. 25, Punkt 4.2.2.1, Abschnitt e) unvermeidlich.

**Weitere Angaben**
Die weiteren Angaben in den Praxismerkblättern der zur An-wendung kommenden Produkte beachten.

## Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.
Tel. +49 (0)251 7188-705
Tel. +49 (0)251 7188-240
Fax +49 (0)251 7188-106
tb@brillux.de

## Ergänzungsprodukte

- Grundierkonzentrat ELF 938
- Haftgrund ELF 3720
- Lacryl Tiefgrund ELF 595
- Tiefgrund 545
- Voll- und Abtönfarbe 951

## Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Postfach 16 40
48005 Münster
Tel. +49 (0)251 7188-0
Fax +49 (0)251 7188-105
www.brillux.de
info@brillux.de